Abteilung/FB	Datum	Status
Controlling	11.01.2016	öffentlich

Az: Q4/2015_THH13

Beratungsfolge:**Sitzungsdatum:**

Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus

21.01.2016

zur Kenntnisnahme

4. Quartalsbericht 2015 Teilhaushalt 13 - Sport und KulturAbstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 4. Quartal 2015 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung**1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 935,4 T€ (Plan: 720,6 T€) nach Ablauf des Jahres 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage inkl. Interner Leistungsverrechnung: 813,3 T€). Hauptgrund für die Abweichung sind die erhöhten Bewirtschaftungskosten im Aqua Toll. Es wurde von einer früheren Schließung zum Zeitpunkt der Planung ausgegangen.

Die folgenden Positionen werden ohne die Umlagewerte erläutert. Die jeweiligen Umlagewerte sind in der Anlage jeweils einzeln dargestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) in Höhe von 13,4 T€ (Plan: 27,8 T€) sind unter dem Planwert. Grund hierfür ist ein Rückgang der Benutzungsentgelte in der Bücherei. Das Mediennutzungsverhalten hat sich verändert; es werden weniger DVD's, CD's, Bücher und auch Hörbücher ausgeliehen. Dafür wird mehr Zeit in neue Medien wie Internet oder die Benutzung von Smartphones investiert.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:		Bürgermeister:	
Haushaltsstelle:		☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt	
bisherige SV:					

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 263,1 T€ (Plan: 207,2 T€) sind über dem Planwert, da bei den Veranstaltungen einige sehr ertragsstark waren, wodurch mehr Entgelte erzielt wurden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 380,4 T€ (Plan: 271,9 T€) sind über dem Planwert, da im Bürgerhaus mehr Veranstaltungen durchgeführt werden konnten.

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 500,2 € (Plan: 529,3 T€) nach Ablauf des Jahres 2015.

- Für das Bürgerhaus und die Bücherei werden jährlich Investitionsobjekte für die Bebuchung von Sammelposten (SaPo) eingerichtet und beplant. Da diese Investitionen je nach Bedarf ausgeführt werden, kann es somit innerhalb der Quartale zu Schwankungen beim Ist- und Planwert kommen.
- Die Maßnahme Sportplatz Klosterpark ist zwischenzeitlich fertiggestellt, die Investition entspricht dem Planwert.
- Der Planungsauftrag zur Weiterentwicklung des Bürgerhauses wird derzeit ausgeführt.
- Die Masten der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Sillenstede wurden aufgestellt; die Endabrechnung ist erfolgt.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Die Anzahl der ausgeliehenen Medien in der Bücherei hat sich in 2015 zum Vergleich zu 2014 wie folgt entwickelt:

Monat	ausgeliehene Medien					
	2014	2015	Differenz	e-Medien 2014	e-Medien 2015	Differenz
Januar	6.163	5.198	-965	0	0	0
Februar	5.687	4.079	-1.608	0	0	0
März	6.592	4.596	-1.996	0	3	3
April	5.952	4.393	-1.559	0	77	77
Mai	5.609	4.576	-1.033	0	112	112
Juni	5.855	5.405	-450	0	102	102
Juli	6.387	5.912	-475	0	129	129
August	3.697	4.458	761	0	120	120
September	6.466	5.810	-656	0	133	133
Oktober	5.216	5.500	284	0	144	144
November	6.082	5.148	-934	0	118	118
Dezember	4.555	3.725	-830	0	222	222
Fernausleihe	19	43	24	0	1.160	1.160
gesamt	68.280	58.843	-9.437	0	2.320	2.320

Die Medienausleihe ist in 2015 um 7.117 zu 2014 rückläufig. Der Rückgang der Entleihungen zieht sich durch fast alle Medienarten. Eine Ursache dafür ist, wie bereits erwähnt ein anderes Mediennutzungsverhalten der Büchereinutzer. Durch das ergänzte Angebot der e-Medien ist ein Aufwärtstrend in diesem Bereich zu verzeichnen.

Seit Juni dieses Jahres werden die Besucher gezählt, die Anzahl hat sich wie folgt entwickelt.

Monat	Besucher		
	2014	2015	Differenz
Januar	0	0	0
Februar	0	0	0
März	0	0	0
April	0	0	0
Mai	0	0	0
Juni	0	1.480	1.480
Juli	0	1.956	1.956
August	0	730	730
September	0	1.692	1.692
Oktober	0	1.892	1.892
November	0	1.648	1.648
Dezember	0	1.401	1.401
Veranstaltungs- besucher	0	2.244	2.244
gesamt	0	13.043	13.043

Die monatliche durchschnittliche Besucherzahl beträgt 1.543; hochgerechnet wären es somit 18.500 Besucher in 2015. Mit den Veranstaltungsbesuchern von 2.244 (Büchereiveranstaltungen wie z.B. Lesungen, die nicht in den Räumen der Stadtbücherei stattgefunden haben) ergibt sich eine Gesamtbesucherzahl von 21.000 für die Stadtbücherei Schortens im Jahr 2015.

...

Die Anzahl der Besucher und öffentliche Veranstaltungen haben sich im Bürgerhaus im Jahr 2015 zum Vergleich zu 2014 wie folgt entwickelt:

Monat	Besucher			öffentliche Veranstaltungen		
	2014	2015	Differenz	2014	2015	Differenz
Januar	4.235	5.845	1.610	30	33	3
Februar	6.848	5.500	-1.348	38	28	-10
März	4.375	5.752	1.377	43	39	-4
April	1.409	2.959	1.550	12	21	9
Mai	2.743	2.013	-730	27	19	-8
Juni	1.695	1.516	-179	17	19	2
Juli	8.523	6.200	-2.323	27	29	2
August	1.020	165	-855	4	3	-1
September	1.713	2.820	1.107	28	32	4
Oktober	4.333	4.119	-214	36	33	-3
November	7.083	6.603	-480	35	40	5
Dezember	5.437	4.620	-817	32	29	-3
gesamt	49.414	48.112	-1.302	329	325	-4

Die Anzahl der Besucher betrug 48.112 in 2015 zu 49.414 in 2014 und hat sich somit um 1.302 verringert. Grund für diesen Besucherrückgang ist u.a. die Fußball-WM der Männer in 2014.

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 13 beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des Jahres 2015 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung berechnet. (nachrichtlich: in Klammern stehen die Werte ohne Umlageverteilung).

2.1 ausgeliehene Medien/EinwohnerInnen (Öffentliche Büchereien)

Ist: 2,84 Stück
Plan: 3,33 Stück

2.2 Zuschussbedarf/ausgeliehene Medien (Öffentliche Büchereien)

Ist: 3,69 € (ohne Umlage: 2,81 €)
Plan: 2,28 €

2.3 Zuschussbedarf/öffentliche Veranstaltungen (Bürgerhaus Heidmühle)

Ist: 751,07 € (ohne Umlage: 544,71 €)
Plan: 486,79 €

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Aufbau eines gemeinschaftlichen (Stadt-)Archives in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Schortens und dem Chronikkreis Sillenstede mit dem Ziel der Zusammenführung gleichgelagerter Aktivitäten bis zum 31.12.2015.

Zielerreichung 4. Quartal 2015:

Ziel erreicht.

Anlagenverzeichnis:

THH13_Quartalsbericht_Q42015